

# **ORTSGEMEINDE WAHLBACH**

Ortsbürgermeisterin: Alexandra Krebs



## **Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

**am 30.08.2023**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Anwesend:** Alexandra Krebs      Thomas Müller      Henning Nitze  
Peter Tretter      Christian Müller      Christian Hippert

**Es fehlt:** Bernd Prass

**Protokollführer:** Michael Kappaun

**Gäste:** -

**Zuhörer:** 4

**Tagesordnung:** siehe Einladung

### **TOP 1      Feststellung der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin Alexandra Krebs stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

### **TOP 2      Verlesungen der letzten Sitzungsniederschrift**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verabschiedet.

### **TOP 3      Einwohnerfragestunde**

Anfrage Helmut Engelmann: Flächennutzungsplan Engelsheck → siehe TOP 7  
Anfrage Heinz Lanz: Fahrradfahrer hätten immer Vorfahrt, Frage ob das rechtlich ist?  
Es gäbe massive Einschränkungen der Landwirte durch die Fahrradfahrer.

#### **TOP 4 Sachstand Baugebiet „ Auf den Bitzen“**

Durchsprache der Entwurfsplanung. Für den Bürgersteig muss die Gemeinde ein Teil vom Kreis erwerben.

Die Entwurfsplanung geht jetzt in die Ausführungsplanung und dann in die Ausschreibungen.

#### **TOP 5 Energiesparrichtlinie Wahlbach**

- **Haushaltsmittel**
- **„Balkonanlagen“**

#### **Sachverhalt: Haushaltsmittel:**

Die Ortsgemeinde Wahlbach hat eine Energiesparrichtlinie, für die in 2023 insgesamt 15.000,00 € Haushaltsmittel bei der Kostenstelle 28100.541900 zur Verfügung stehen. Davon sind bis jetzt 14.941,36 € verausgabt. Bei der Kostenstelle 28100.541430 sind Haushaltsmittel in Höhe von 35.000,00 € veranschlagt als gemeindlicher Zuschuss für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges. Diese Haushaltsmittel werden in 2023 nicht benötigt und können daher ebenfalls für die Energiesparrichtlinie eingesetzt werden.

Im Haushaltsjahr 2022 waren bei der Kostenstelle 28100.541900 Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 € für die Energiesparrichtlinie veranschlagt. Hiervon sind 3.127,50 € verausgabt worden. Es würden somit noch 11.872,50 € zur Verfügung stehen. Haushaltsansätze für ordentliche Auszahlungen sind ganz oder teilweise übertragbar, soweit im Haushaltsplan nichts anderes durch Haushalts- vermerk bestimmt ist, gem. § 17 Abs. 1 Satz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Sollen Ermächtigungen übertragen werden, hat der Gemeinderat gem. § 17 Abs. 5 Satz 1 (GemHVO) hierüber einen Beschluss zu fassen.

Der Ortsgemeinde Wahlbach stehen somit noch 46.872,50 € für die Energiesparrichtlinie zur Verfügung.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Wahlbach beschließt den Haushaltsansatz von 35.000,00€ bei der Kostenstelle 28100.541430 für die Energiesparrichtlinie einzusetzen.

2. Der Gemeinderat beschließt, einen Ansatz in Höhe von 11.872,50 € bei der Kostenstelle 28100.541900 aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023 zu übertragen.

#### **BESCHLUSS:**

- laut Beschlussvorschlag.
- abweichender Beschluss:

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: \_\_\_7\_\_\_

Anwesende Ratsmitglieder: \_\_\_6\_\_\_

Für den Beschluss haben gestimmt: \_\_\_3\_\_\_

Gegenstimmen: \_\_\_1\_\_\_

Enthaltungen: \_\_\_2\_\_\_

Einstimmig beschlossen / abgelehnt

mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~

Für Balkon PV Anlagen ist keine Förderung vorgesehen.

### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Die Gemeinde Wahlbach beschließt die Förderung von Balkon PV Anlagen

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: \_\_\_7\_\_\_

Anwesende Ratsmitglieder: \_\_\_6\_\_\_

Für den Beschluss haben gestimmt: \_\_\_3\_\_\_

Gegenstimmen: \_\_\_3\_\_\_

Enthaltungen: \_\_\_0\_\_\_

Wegen fehlender Stimmenmehrheit abgelehnt.

## **TOP 6 Einführung von Kommunikations-Apps für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen und die verbandsangehörigen Ortsgemeinden und Städte**

### **SACHVERHALT:**

#### Ausgangssituation

Als Ergebnis einer in 2022 durchgeführten Digital-Werkstatt gemeinsam mit der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz wurde als ein wichtiger Bestandteil zur fortschreitenden Digitalisierung die Einführung einer Kommunikations-App für die Gemeinden und Städte zur schnellen und einfachen Bürgerkommunikation herausgearbeitet.

Hintergrund dieses Entwicklungsziels ist eine in heutiger Zeit geänderte Erwartungshaltung im Hinblick auf den Informationsfluss und die Kommunikation

allgemein. So sollen Informationen digital, schnell und einfach übermittelt sowie niederschwellig bzw. geräteunabhängig verarbeitet werden können.

Um eine passende App für die Gemeinden/Städte und Verbandsgemeinde zu finden, wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Ortsbürgermeister/innen, Gemeindevertretern und Verwaltung gegründet, die sich mit unterschiedlichen Lösungen befasst hat. Als wesentliches Anforderungsprofil an die App wurden dabei folgende Eigenschaften identifiziert:

- Einfachheit

Die App soll geräteübergreifend funktionieren und einfach zu bedienen sein.

- Identifikation

Die stärkste Bindung und Identifikation besteht auf der lokalen Gemeindeebene. Insoweit soll es ortsspezifische Apps geben und keine Lösung ausschließlich auf Ebene der Verbandsgemeinde. Die Identifikation soll sich auch im Design der Apps wiederfinden (Corporate Identity).

- Abbildung des gesamten Gemeindelebens

In den Apps soll es Bereiche für die Bürger/innen allgemein, aber auch für Vereine, Feuerwehren, Gemeinderäte und sonstige Institutionen des Gemeindelebens geben.

- Mandantenfähigkeit

Das Teilen von Inhalten über die Apps hinweg, bspw. von der Verbandsgemeinde hin zu den Gemeinde-Apps, soll möglich sein.

Die Communi - App vom Anbieter Communi AG wurde unter Berücksichtigung des Preises und der oben genannten Kriterien als geeignetster Anbieter ausgewählt. Die App ist bereits in der Gemeinde Liebshausen im Einsatz und hat sich dort etabliert.

- 2 -

Warum eine App zusätzlich zur Kommunikation?

Mit der Communi-App sollen teilweise vorhandene Insellösungen abgeschafft werden und eine transparente und zugängliche Kommunikationsplattform für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen sowie deren Gemeinden und Städte geschaffen werden. Dabei bietet die App nicht nur die Möglichkeit für Bürger/innen zur Kommunikation mit der Gemeinde bzw. untereinander. Es können beispielsweise auch geschlossene Bereiche für Gemeinde-/Stadträte, Vereine, Feuerwehren und andere Institutionen geschaffen werden. Trotz aller Möglichkeiten zeigt sich die App sehr intuitiv.

Eine solche Kommunikationsplattform bietet bspw. auch große Vorteile gegenüber bekannten und weitverbreiteten Messenger-Diensten wie WhatsApp, die bei großen Mitgliederzahlen schnell unübersichtlich werden können, in denen Informationen ungefiltert übertragen werden und die für neue Personen nur schwer zugänglich sind. Weitere Vorteile sind:

Kommunikation über Name, Vorname, E-Mail-Adresse (keine Handy-Nr. erforderlich)  
DSGVO-konform

Identifikation mit dem eigenen Ort (u. a. Umsetzung eigenes Corporate Design  
möglich) Ortsübergreifende Zusammenarbeit ist möglich

Push-Benachrichtigungen

Einstellungen für Nutzer individuell und interessenorientiert möglich Kostenlos für  
Nutzer

Bessere, übersichtliche Organisation von Informationen möglich

- Eine Plattform in der alles gebündelt ist

Um einen Einblick und eine Vorstellung von der App zu bekommen finden Sie unter  
nachfolgendem Link alle Features (Funktionen): <https://communiapp.de/features/>.  
Außerdem ist es möglich unter  
<https://app.communiapp.de/page/customApp/tab/creator> eine Test-App zu erstellen.

Weitere Vorgehensweise und Zeitplan

Zur Einführung der Communi-App als zeitgemäße und einheitliche  
Kommunikationsplattform ist folgender Ablauf geplant:

#### 1. Vorstellung der App für die Gemeinden und Städte

Um den Gemeinden und Städten, die sich bisher noch nicht mit der Thematik  
auseinander- gesetzt haben, die Vorteile einer solchen Kommunikationsplattform  
näher zu bringen, fan- den aktuell Informationsveranstaltungen zusammen mit dem  
Anbieter der App statt. Nach- folgend die Links der Aufzeichnungen der  
Veranstaltungen:

29.06.2023: <https://www.youtube.com/watch?v=kg3s-tHS1BE>

04.07.2023: [https://www.youtube.com/watch?v=\\_2XfSKdtmP4](https://www.youtube.com/watch?v=_2XfSKdtmP4)

#### 2. Beschlussfassung der Gemeinden/Städte

Den Gemeinden/Städten werden hiermit die Beschlussvorlagen bereitgestellt. Die  
Rückmeldungen und Beschlussfassungen sollen bis Ende August 2023 bei der VG  
vorliegen. 3. Konzept zum Aufbau der App

Jede Gemeinde/Stadt entscheidet selbst, welches Konzept die jeweilige Ortsapp  
haben soll. Insbesondere im Hinblick auf die Kommunikationswege gibt es hier  
unterschiedliche Möglichkeiten, z. B. das Einrichten von reinen Informationskanälen,  
das Bereitstellen offener Kommunikationsräume oder auch das Anlegen von  
geschlossenen Gruppen nur für berechnigte Nutzer/innen. Sowohl die Verwaltung als  
auch die Ansprechpartner von Communi stehen zur Unterstützung zur Verfügung.

#### 4. Test-App buchen

Die Test-App kann auch von mehreren Personen ausprobiert werden. Der/die  
Ortsbürger- meister/in sollte auch eine Test-App buchen, da er/sie als rechtliche/r

Vertreter/in der Gemeinde als Hauptadministrator/in fungiert. Nach Wunsch können auch mehrere Administratoren benannt werden (z. B. Beauftragte, Vereinsvorsitzende, etc.). Es ist zu beachten, dass

- 3-

vor Übergang in den Echtbetrieb durch entsprechende Buchung mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen wird, damit die Gemeinde von den ausgehandelten Konditionen profitiert. 5. Webinare

Von der Communi AG werden im Herbst 2023 Webinare angeboten, in denen gemeinsam die Test-App bespielt werden kann, wie z.B. Gruppen anlegen oder sich mit anderen Gemein- den verbinden.

## 6. Hochladen im App-Store

### Kosten

Es ist geplant die fertigen Apps im Dezember in den App-Stores hochzuladen.

Die Communi-App wurde zu vergünstigten Konditionen der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen als Gesamtpaket für alle verbandsangehörigen Gemeinden und Städte angeboten. Grundsätzlich beträgt die Vertragsdauer für die Gemeinden 3 Jahre. Sollte die App von den Bürgerinnen und Bürgern nicht im gewünschten Maß angenommen werden, besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Kündigung schon nach einem Jahr.

Für einen nachhaltigen Erfolg ist es wichtig, dass die App möglichst flächendeckend in der Verbandsgemeinde ausgerollt werden kann. Um die finanzielle Hürde zur Teilnahme an dem Projekt gerade auch für kleine Gemeinden möglichst attraktiv zu gestalten, ist eine Staffelung der Kosten nach Gemeindegröße analog zur Staffelung der Gemeinderatsgrößen nach der Gemeindeordnung angedacht.

Demnach entfielen auf die Ortsgemeinde Wahlbach ein Betrag in Höhe von 80,15 € bis 87,64 € monatlich. Der endgültige Preis hängt von der Anzahl der teilnehmenden Gemeinden ab.

### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung der Communi-App als zeitgemäße Kommunikationsplattform für die Ortsgemeinde Wahlbach zu den vorgenannten Konditionen.

Vom Vorsitzenden auszufüllen:

### BESCHLUSS:

- laut Beschlussvorschlag.
- abweichender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung der Communi-App als zeitgemäße Kommunikationsplattform für die Ortsgemeinde Wahlbach zu den vorgenannten Konditionen. Mit der Möglichkeit der vorzeitigen Kündigung schon nach einem Jahr für die Gemeinde.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:    \_\_7\_\_

Anwesende Ratsmitglieder:                \_\_6\_\_

Für den Beschluss haben gestimmt:    \_\_3\_\_

Gegenstimmen:                               \_\_1\_\_

Enthaltungen:                                \_\_2\_\_

- Einstimmig                                beschlossen / abgelehnt
- mit Stimmenmehrheit                        beschlossen / ~~abgelehnt~~

### **TOP 7            Sachstand Flächennutzungsplan                   Antrag „Engelsheck“**

2020 erfolgte von Helmut Engelmann ein Antrag für eine Freifläche PV Anlage in Wahlbach. Der Gemeinderat hat dem nicht zugestimmt. Es wurde ein Antrag auf Aufnahme der Fläche „Engelsheck“ in den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde gestellt.

Die Ortsbürgermeisterin Alexandra Krebs hat den aktuellen Sachstand bzgl. Freiflächen Photovoltaik bei der Verbandsgemeinde schriftlich nachgefragt. Die Antwort der VG durch Herrn Roller wurde vorgelesen.

**Die öffentliche Gemeinderatssitzung wird um 20:50 Uhr für 5 Minuten für eine öffentliche Diskussion unterbrochen.**

Der neue Flächennutzungsplan ist in Arbeit. Hierüber bekommt die Verbandsgemeinde im Herbst eine Info. Es wird kein Klageweg angestrebt.

### **TOP 8            Sanierung Feldwege**

#### **Maßnahmen nach Besichtigung der Feldwege**

##### **Übergeordnete Maßnahme:**

Freilegen der Asphalttränder inkl. Herstellung und Wiederangleichung Wegränder (Bankett) höhengleich.

- **Im Dickwiller**  
Keine kurzfristige Lösung möglich; Ausbau inkl. Verbreiterung (derzeit 3m)  
Zukunftsprojekt

- **Hennenberg/Nußrädchen**  
Im Wald Querung mit Sickerrohr, Auslass Hecken Friedhelm Konrad Einlauf natürlich in Bachlauf Durchlass müsste vorhanden sein  
Außerhalb Decke höchst wahrscheinlich Teer, somit nur abschälen des Grünbewuchses, Einbau Acker Friedhelm Konrad
- **Ober der Mühle Waldrand**  
Auffüllen mit Fundsteinen ggf. Schotter (WEA1)
- **Kahwies/In der Langwies**  
Löcher mit Asphalt auffüllen, kurzfristig bei Restabfällen oder im Zuge der Baumaßnahme „Auf den Bitzen“
- **Am Simmerner Pfad**  
Problematik Ausschwämmung nach Starkregen und Kurve (übertritt in Acker H. Engelmann)  
Vorschlag a: Ausbau inkl. Herstellung Entwässerung  
Vorschlag b: Angleichung des Weges; Schotterdecke mit Querrinnen zur Wasserabführung
- **Am Säubaum/In den Wolfäckern**  
Siehe Hennenberg  
Decke höchst wahrscheinlich Teer, somit nur abschälen des Grünbewuchses

## TOP 9      **Mitteilungen/Anfragen/Verschiedenes**

9.1    Antrag der Feuerwehr Wahlbach zur Übernahme der Kosten von 185 € bei der gemeinsamen Übung mit den Wehren Riesweiler und Liebshausen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:      7  

Anwesende Ratsmitglieder:                  6  

Für den Beschluss haben gestimmt:      0  

Gegenstimmen:                                  2  

Enthaltungen:                                   4  

- Einstimmig                                beschlossen / abgelehnt
- mit Stimmenmehrheit                ~~beschlossen~~ / abgelehnt



- 9.2 Frau Berger übernimmt ab dem 01.10.2023 das Forstrevier Argenthal
- 9.3 Am 09.06.2024 finden Kommunalwahlen statt.
- 9.4 Antrag Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement. Wahlbach erhält eine Förderung von 11.700€.  
Hier wird es sich um einen Zahlendreher handeln, da es 17.700 € sein müssen.

Ende der Öffentlichen Gemeinderatsitzung: 21:40 Uhr

Protokollführer  
Michael Kappaun